

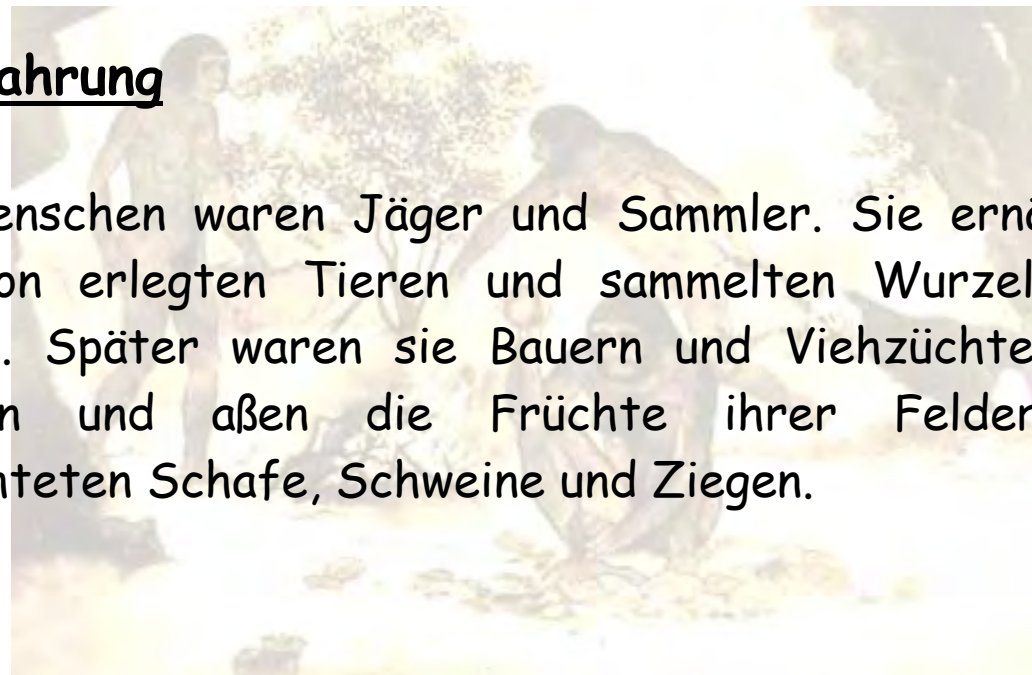
Steinzeit

Lesetexte

© Sabine Kainz

1

Die Nahrung



Die Menschen waren Jäger und Sammler. Sie ernährten sich von erlegten Tieren und sammelten Wurzeln und Beeren. Später waren sie Bauern und Viehzüchter. Sie kochten und aßen die Früchte ihrer Felder und schlachteten Schafe, Schweine und Ziegen.

Das Feuer

2

In früheren Zeiten aß man alles, was in der Natur an Essbarem gefunden wurde. Die Urmenschen gingen auf die Jagd und sie ernährten sich von verschiedensten Tieren: von Hasen, Vögeln, Fischen, aber auch von Früchten und Beeren.

Als die Urmenschen entdeckt hatten, wie man Feuer macht, begannen sie auch ihre Nahrung zu kochen. Das Fleisch schmeckt nicht nur köstlich, sondern ist auch leichter zu kauen. Frauen backten auch Fladenbrote.

3

Die Kleidung

In der Steinzeit wurde die Kleidung aus Tierfellen mit Hilfe einer Knochennadel und einem Lederfaden genäht. Die haarige Seite wurde innen getragen.

Später bestanden die Kleider nicht mehr nur aus Tierfellen, sondern auch aus Leinwand. Die Menschen erfanden den Webstuhl.

Die Werkzeuge

In der Steinzeit wurden die Werkzeuge aus Stein und Knochen gemacht. Am wichtigsten war der Faustkeil. Für die Jagd verwendeten die Männer Speere mit Spitzen aus Feuerstein oder Elfenbein.

Später hatten sie dann schon Pfeil und Bogen. Sie bauten auch Pflüge aus Holz, einfache Spaten und Hacken.

Steinzeitfladenbrot

Rezept für Fladenbrot:

ein Becher Weizenmehl

ein wenig Wasser

eine Prise Salz

Ich nehme und gebe

Dann schüttele ich

Zum Schluss gebe ich

Mit einem rühre ich

Ich backe